

Art LV	Titel der LV	Lehrende	SWS	Zeit	Raum	Kommentar
--------	--------------	----------	-----	------	------	-----------

Stand: 10.10.2017

Didaktik der romanischen Sprachen Wintersemester 2017/18

EK	Einführungskurs	Gianluca Olcese	2	MO(7)	W48/001	<p>Beginn 16.10.17.</p> <p>Kommentar folgt</p>
S	<p>Seminar tud-sylber Französisch/Italienisch/Spanisch: Hörverstehen</p> <p>FD1/FD2 StEx u. Master</p>	<p>PD Dr. Christoph Mayer</p>	2	DO(3)	BSS/117	<p>Die Veranstaltung richtet sich an Studierende im Neuen Staatsexamen und im Master Lehramt. Mit Hilfe von Unterrichtsvideos, die reale Lehrsituationen zeigen, wird die Theorie und Praxis des Hörverstehens im Fremdsprachenunterricht besprochen. Studierende erwerben ihre Creditpoints durch Portfolioarbeit und verbessern so nicht nur ihre Kenntnisse im Bereich des Hörverstehens, sondern auch ihre Reflexionskompetenz. Beginn in der ersten Vorlesungswoche. Materialien zur Veranstaltungen befinden sich in OPAL. Die Veranstaltung kann als FD1 und FD2-Seminar belegt werden.</p>
S	<p>Fremdsprachenunterricht planen – simulieren – reflektieren (Französisch/Italienisch)</p> <p>BA FaD2/3, FD1 StEx</p>	<p>Kristian Raum M.A., Lehrer im Hochschuldienst</p>	2	DO(1)	SE2/103	<p>Das Seminar richtet sich an Studierende der Fachdidaktik Französisch, Spanisch und Italienisch im Lehramtsbezogenen BA (Modul 2/3FaD) und im Modularisierten Staatsexamensstudiengang (Modul FD1) und dient der Vorbereitung der SPÜ</p> <p>Wie plane ich kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht? Welche Möglichkeiten der Beobachtung und Reflexion gibt es? Welche individuellen Entwicklungsschwerpunkte kann ich mir setzen? Ziel des Seminars ist, dass die Studierenden exemplarisch eine Teilkompetenz aus dem funktional-kommunikativen Kompetenzbereich (Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben, Wortschatz, Grammatik) bzw. aus dem Bereich der interkulturellen Kompetenz auf der Grundlage der aktuellen fremdsprachendidaktischen Fachliteratur theoretisch vertiefen, eine Unterrichtsstunde zur Förderung der ausgewählten Teilkompetenz in Form eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs selbstständig entwerfen sowie im Rahmen des Seminars eine Unterrichtssequenz simulieren und reflektieren. Das Seminar vermittelt ausgehend vom Lehrplan für Gymnasien auch spezifische Grundlagen für den Fremdsprachenunterricht an der Oberschule bzw. dem Beruflichen Gymnasium.</p> <p>Die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich bis zum 30.9.2017 unter kristian.raum@tu-dresden.de. Sie erhalten dann eine Einladung in die OPAL-Lernressource.</p> <p>Prüfungsleistung: Modularisierter Staatsexamensstudiengang: lektürebezogene Aufgabe</p> <p>Literatur: Burwitz-Melzer, Eva/Mehlhorn, Grit/Riemer, Claudia/Bausch, Karl-Richard/Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): Handbuch Fremdsprachenunterricht, Tübingen6 2016.</p> <p>Nieweler, Andreas (Hrsg.): Fachdidaktik Französisch, Stuttgart 2006. (bzw. äquivalente Einführungen)</p> <p>Sächsisches Staatsministerium für Kultus: Lehrplan Gymnasium Französisch (bzw. Italienisch), 2011. (bzw. die Äquivalente für Oberschule/Berufliches Gymnasium)</p> <p>Ziebell, Barbara / Schmidjell, Annegret: Unterrichtsbeobachtung und kollegiale Beratung. Berlin 2012.</p>

S	<p>Differenzierung und inklusive Didaktik im Fremdsprachenunterricht Französisch, Spanisch und Italienisch</p> <p>MA MF-3, FD2 StEx</p>	<p>Kristian Raum M.A., Lehrer im Hochschuldienst</p>		DO(6)	SE2/103	<p>Das Seminar richtet sich an Studierende der Fachdidaktik Französisch, Spanisch und Italienisch im Lehramtsbezogenen MA (Master-Modul MF-3) und im Modularisierten Staatsexamensstudiengang (Modul FD2)</p> <p>Die zunehmende Heterogenität der Lerner*innen stellt Lehrkräfte vor große Herausforderungen. Wie können sie ihren u.a. hinsichtlich der Leistungsfähigkeit, des Geschlechts und des kulturellen Hintergrunds verschiedenen Schüler*innen so gut es geht gerecht werden? Wie können sie mit Schüler*innen umgehen, die einen sonderpädagogischen Förderbedarf aufweisen? Diese Fragen führen uns zu grundlegenden Überlegungen darüber, wie fremdsprachliches Lernen prinzipiell für alle individuell, schülerorientiert und so gut es geht barrierefrei initiiert werden kann.</p> <p>Im Seminar werden wir uns zunächst mit unterschiedlichen Arten der Heterogenität und möglichen Differenzierungsmaßnahmen befassen, Unterrichtsbeispiele und Lehrwerke im Hinblick auf ihr Differenzierungspotential untersuchen und der Frage nachgehen, inwiefern die Diagnose von Lernständen und die Gestaltung einer förderlichen Lernumgebung zu einem erfolgreichen Lernprozess beitragen können. Die Studierenden entwickeln eine eigene zielgruppenspezifische Unterrichtseinheit, erstellen geeignete Lernmaterialien und diskutieren sie mit ihren Kommilitonen. Außerdem ist geplant, die Unterrichtsentwürfe im Rahmen eines kleinen Aktionsforschungsprojekts gemeinsam mit Dresdner gymnasialen und sonderpädagogischen Lehrkräften in deren Unterricht zu erproben und einzelne Aspekte fremdsprachlichen Unterrichts im Team zu beforschen.</p> <p>Prüfungsleistung: Lehramtsbezogener MA: lektürebezogene Aufgabe; Modularisierter Staatsexamensstudiengang: kombinierte Arbeit Literatur: Altrichter, Herbert/Posch, Peter: Lehrerinnen und Lehrer erforschen ihren Unterricht. Unterrichtsentwicklung und Unterrichtsevaluation durch Aktionsforschung, Bad Heilbrunn 2007. Caspari, Daniela/Holzbrecher, Alfred: Individualisierung und Differenzierung im kompetenzorientierten Unterricht, in: Küster, Lutz (Hg.): Individualisierung im Französischunterricht. Mit digitalen Medien differenzierend unterrichten, Seelze 2016, S. 7-37. Klafki, Wolfgang: Innere Differenzierung des Unterrichts, in: ders.: Neue Studien zur Bildungstheorie und Didaktik. Zeitgemäße Allgemeinbildung und kritisch-konstruktive Didaktik, Weinheim/Basel 1996, S. 173-208. Reich, Kersten: Inklusive Didaktik. Bausteine für eine inklusive Schule, Weinheim und Basel 2014.</p>
S	<p>L'histoire, c'est la paix</p> <p>Blockveranstaltung 11.10., 25.10., 8.11., 29.11., 13.12., 10.1.2018, 24.1.</p>	<p>Kristian Raum M.A., Lehrer im Hochschuldienst</p>		MI(1)	SE2/102	<p>Blockveranstaltung am Deutsch-Französischen Tag, 22.1. 2018 (2.-6.DS), 2 weitere Sitzungen im Stadtmuseum bzw. im Militärgeschichtlichen Museum Dresden geplant</p> <p>Le séminaire s'adresse à des étudiants en romanistique B.A. et M.A. et aux étudiants du Staatsexamen Lehramt Französisch (B.A. 2.-5. J., StEx 2.-5. J.)</p> <p>« L'histoire, c'est la paix. » – voici le bilan provocateur de Lucien Febvre (1878-1956), un des historiens français les plus importants du XX^e siècle et fondateurs des <i>Annales</i>. Après deux guerres mondiales, il voyait son approche d'une histoire interculturelle de la civilisation française comme base de la compréhension mutuelle. Tenant compte de l'importance actuelle de l'apprentissage interculturel en classe, mais aussi au-delà de l'école, la connaissance de l'histoire de la civilisation française se révèle comme une compétence-clé de futurs romanistes et professeurs de français en tant que médiateurs entre les cultures.</p> <p>La discussion du séminaire sera inspirée par des questions comme celles-ci:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Quels sont les effets de synergie entre l'historiographie, les études culturelles (<i>Landes- und Kulturwissenschaft</i>) et la didactique? - Comment l'histoire de France peut-elle aider à développer la compétence interculturelle ainsi que la motivation de communiquer et de s'engager ? <p>A l'aide d'un aperçu de l'histoire culturelle, politique, sociale et économique de la France à partir du XVIII^e siècle, les participants découvriront la richesse des documents historiques (textes, chansons, films...) et discuteront de leur usage didactique. De plus, ils visiteront le <i>Stadtmuseum</i> et le <i>Militärgeschichtliches Museum Dresden</i> tout en évaluant le potentiel de ces deux musées d'inspirer des sujets d'études sur les relations franco-allemandes. En fonction de l'intérêt des participants, ceux-ci réaliseront des projets pédagogiques et/ou de recherche.</p>

					<p>Une excursion universitaire en France, dont l'organisation pourrait commencer dans le cadre de ce séminaire, est envisagée pour mai/juin 2018.</p> <p>Le séminaire donnera l'occasion de pratiquer le français, tout en respectant le principe du cours bilingue.</p> <p><u>Prüfungsleistung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - BA/MA: lektürebezogene Aufgabe - Modularisierter Staatsexamensstudiengang: kombinierte Arbeit <p><u>Literatur:</u></p> <p>Febvre, Lucien: „L'histoire, c'est la paix?“. <i>Annales : Economies, Sociétés, Civilisations</i> 1 (1956) 1, S. 51-53.</p> <p>Höhne, Roland/ Kolboom, Ingo: „Die gestiegene Nachfrage nach Fernkompetenz: Entwicklung und Methoden der romanistischen Landes- und Kulturwissenschaften am Beispiel der Französisistik“. In: Kolboom, Ingo/ Kotschi, Thomas/ Reichel, Edward (Hrsg.): <i>Handbuch Französisch: Sprache – Literatur – Kultur – Gesellschaft</i>, Erich Schmidt Verlag: Berlin 2008², S. 387-404.</p> <p>Lüsebrink, Hans-Jürgen: <i>Einführung in die Landeskunde Frankreichs. Wirtschaft – Gesellschaft – Staat – Kultur – Mentalitäten</i>. J. B. Metzler: Stuttgart 2011.</p> <p>Schumann, Adelheid (Hrsg.): <i>Kulturwissenschaften und Fremdsprachendidaktik im Dialog. Perspektiven eines interkulturellen Fremdsprachenunterrichts</i>. Peter Lang: Frankfurt a. M. 2005.</p>
SPÜ	<p>Schulpraktische Übungen Französisch, Italienisch</p> <p>BA 2/3FaD, FD2 StEx</p>	<p>Kristian Raum M.A., Lehrer im Hochschuldienst (Französisch)</p> <p>PD Dr. Christoph Mayer (Italienisch)</p>	an den	Schulen	<p>Zeit: Einführungsveranstaltung Freitag, 13. Oktober 2017, 13:00-14:30, SE2/02</p> <p>Die SPÜ finden wöchentlich statt.</p> <p>Zielgruppe: Die SPÜ richten sich an Studierende der Fachdidaktik Französisch im Lehramtsbezogenen BA (Modul 2/3FaD) und im Modularisierten Staatsexamensstudiengang (Modul FD1). Bitte beachten Sie, dass die SPÜ für Italienisch nur im Wintersemester angeboten werden kann.</p> <p>Beschreibung: Die SPÜ werden in Gruppen zu je ca. fünf Studierenden durchgeführt. Sie erstrecken sich über die gesamte Vorlesungszeit bis zu den Sommerferien und werden mit zwei SWS pro Woche verbucht. Die Studierenden beobachten, planen und halten Unterricht in der von ihnen studierten Fremdsprache, weshalb eine regelmäßige Teilnahme unbedingt erforderlich ist. Jede Studentin/jeder Student führt zwei Unterrichtsversuche durch (schriftliche Planung, Durchführung der Stunde, Auswertungsgespräch in der Gruppe im Anschluss an die Stunde und schriftliche Reflexion). Bei Krankheit muss eine rechtzeitige Abmeldung bei der Lehrkraft bzw. beim Lehrbeauftragten erfolgen. Für die SPÜ sind ca. vier Zeitstunden einzuplanen (An- und Abfahrt zur Schule, Unterricht à 45 min bzw. 90 min, Auswertung der SPÜ ca. 60 min). Die Studierenden haben sich über das Praktikumsportal für die SPÜ angemeldet. Die SPÜ bauen auf das Seminar „Fremdsprachenunterricht planen – simulieren – reflektieren (Spanisch, Italienisch, Französisch)“ auf, dessen OPAL-Lernressource mit allen verbindlichen Grundlagen weiterhin zu nutzen ist.</p> <p>Literatur: Nieweler, Andreas (Hrsg.): <i>Fachdidaktik Französisch</i>, Stuttgart 2006 (bzw. äquivalente Einführungen).</p> <p>Sächsisches Staatsministerium für Kultus: <i>Lehrplan Gymnasium Französisch (bzw. Italienisch)</i>, 2011.</p> <p>Ziebell, Barbara / Schmidjell, Annegret: <i>Unterrichtsbeobachtung und kollegiale Beratung</i>. Berlin 2012.</p>

WS	<p>Workshop zur Nachbereitung des Blockpraktikums B (Französisch/Spanisch/Italienisch) vom August/September 2017</p> <p>MA MF-3, FD2 StEx</p>	<p>Kristian Raum M.A., Lehrer im Hochschuldienst</p>		Ang.	siehe Komm.	<p><u>Zeit: Freitag, 10. November 2017, 9:20-12:40</u> <u>Raum: SE1 206 (MSZ)</u></p> <p>Zielgruppe: Der Workshop richtet sich an Studierende der Fachdidaktik Französisch, Spanisch und Italienisch im Lehramtsbezogenen MA (Master-Modul MF-3) und im Modularisierten Staatsexamensstudiengang (Modul FD2)</p> <p>Beschreibung: Ziel ist, die Praktikumserfahrungen im Austausch mit Mitstudierenden zu reflektieren und Entwicklungsaufgaben daraus abzuleiten. Gegenstand der Reflexion sind die Hospitation, die Planung und Durchführung eigenen Unterrichts und die Beobachtungen zum fachdidaktischen Schwerpunkt der mündlichen Fehlerkorrektur. Darüber hinaus werden offene Fragen zur Erstellung des Praktikumsberichts geklärt.</p> <p>Die Veranstaltung findet in ihrem zweiten Teil gemeinsam mit den Studierenden statt, die im März 2018 ihr Blockpraktikum durchführen werden. Auf diese Weise soll der Wissenstransfer bzw. Erfahrungsaustausch mit den Kommilitonen unterstützt werden.</p>
WS	<p>Workshop zur Vorbereitung auf das Blockpraktikum B (Französisch/Spanisch/Italienisch) im März 2018</p> <p>MA MF-3, FD2 StEx</p>	<p>Kristian Raum M.A., Lehrer im Hochschuldienst</p>		Ang.	siehe Komm.	<p><u>Zeit: Freitag, 10. November 2017, 11:10-14:30</u> <u>Raum: SE1 206 (MSZ)</u></p> <p>Zielgruppe: Der Workshop richtet sich an Studierende der Fachdidaktik Französisch, Spanisch und Italienisch im Lehramtsbezogenen MA (Master-Modul MF-3) und im Modularisierten Staatsexamensstudiengang (Modul FD2), die sich fristgerecht über das Praktikumsportal für das B-Praktikum angemeldet haben.</p> <p>Beschreibung: Ziel ist es, aufbauend auf die zuvor vorzubereitende Lektüreaufgabe (siehe OPAL-Lernressource) das B-Praktikum und den fachdidaktischen Hospitationsschwerpunkt („Mündliche Fehlerkorrektur“) inhaltlich und methodisch vorzubereiten bzw. ausgewählte Aspekte der Unterrichtsplanung, –beobachtung und –auswertung zu vertiefen. In diesem Zusammenhang reflektieren die Studierenden ihre Rolle als Praktikant*in und entwickeln eigene Entwicklungsaufgaben. Darüber hinaus werden offene Fragen zur Erstellung des Praktikumsberichts geklärt.</p> <p>Die Veranstaltung findet in ihrem ersten Teil gemeinsam mit den Studierenden statt, die im August/September 2017 ihr Blockpraktikum absolviert haben. Auf diese Weise soll der Wissenstransfer bzw. Erfahrungsaustausch mit den Kommilitonen unterstützt werden.</p> <p>Bitte beachten Sie auch die vorherige allgemeine Infoveranstaltung zum B-Praktikum (Frz./Span./Italien.) im. Hier erhalten Sie alle grundlegenden Informationen und auch den Zugang zur OPAL-Lernressource. Diese enthält alle verbindlichen Informationen bzw. die Materialien für die vorbereitende Lektüre.</p> <p><u>Zeit: Montag, 16. Oktober 2017, 18:30-19:15</u> <u>Raum: MSZ SE1 206</u></p>

Zur Beachtung: Raum- und Zeitänderungen jederzeit möglich!

Siehe <https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/studium/lehrveranstaltungen>
bzw. bei kurzfristigen Änderungen in der Vorlesungszeit unter
https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/das-institut/news/aenderungen_lvs_sprechz

V	⇒	Vorlesung	
PS	⇒	Proseminar	
HS	⇒	Hauptseminar	
S	⇒	Seminar	
SLS	⇒	Sprachlernseminar	
EK	⇒	Einführungskurs	
RV	⇒	Ringvorlesung	
Kol	⇒	Kolloquium	
WS	⇒	Workshop	
EB	⇒	Ergänzungsbereich Lehramt	
Do (4)	⇒	Donnerstag (4. Doppelstunde); - siehe Zeitraster	
SE2/123	⇒	Gebäude/Raum; - siehe Lageplan der Uni	
AVO	⇒	am vereinbarten Ort	
N.N.	⇒	noch zu nennende Lehrperson	

Zeitraster:
1. Doppelstunde 07:30 -09:00 Uhr
2. Doppelstunde 09:20 -10:50 Uhr
3. Doppelstunde 11:10-12:40 Uhr
4. Doppelstunde 13:00-14:30 Uhr
5. Doppelstunde 14:50-16:20 Uhr
6. Doppelstunde 16:40-18:10 Uhr
7. Doppelstunde 18:30-20:00 Uhr